
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2012

60016

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Erziehungswissenschaften (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Allg.Pädagogik - Gymnasien**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **8 Aufgaben, von denen drei zu bearbeiten sind!**

Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **drei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten, die aus **verschiedenen** Gebieten zu wählen sind. Zur Wahl stehen die vier Gebiete A, B, C und D mit jeweils zwei Aufgaben oder einem Test. Die Bearbeitung von zwei Aufgaben aus dem gleichen Gebiet ist unzulässig. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der drei gewählten Aufgaben anzugeben (z. B. A2, B1, D2 oder A1, B2, C1 usw.; nicht z. B. A1, A2, B1).

Bitte wenden!

GEBIET A

Aufgabe A 1

Erläutern Sie die Begriffe „Bildung“, „Erziehung“ und „Sozialisation“ und darunter gefasste Aufgaben der Familie und der Schule anhand von Beispielen!

Aufgabe A 2

● Werteeziehung in einer werteppluralistischen Welt

GEBIET B

Aufgabe B 1

Erzieherisches Handeln wird häufig noch nach dem folgenden aristotelischen Handlungsmodell konzipiert:

1. Festlegung des Erziehungsziels,
2. Auswahl geeigneter Erziehungsmittel und
3. Umsetzung der zielführenden Maßnahmen.

● Diskutieren Sie unter Rückgriff auf aktuelle pädagogische Handlungskonzepte die Grenzen dieses klassischen Modells!

Aufgabe B 2

Inwiefern ist es gerechtfertigt, von der „pädagogischen Beziehung“ als einem pädagogischen Grundproblem zu sprechen?

Erörtern Sie diese Problematik unter Bezugnahme auf die pädagogische Theoriebildung!

GEBIET C

Aufgabe C 1

Erörtern Sie das Verhältnis der beiden pädagogischen Institutionen Familie und Schule zueinander!

Aufgabe C 2

Erläutern Sie Aufgaben, Ziele und Methoden der pädagogischen Kooperation von Schule und Jugendhilfe im Bereich des Gymnasiums!

GEBIET D

Aufgabe D 1

Geben Sie einen Überblick über die Pädagogik der Aufklärung!

Aufgabe D 2

Skizzieren und erörtern Sie die Bedeutung der Kunsterziehungsbewegung zur Zeit der Reformpädagogik und heute!